

19. November 2019, 5.30 Uhr

Busfahrer-Streik auch in Frankfurt angelaufen

- **U-Bahn und Straßenbahn noch ohne Einschränkungen**
- **Bitte informieren und Alternativen nutzen**

Wie angekündigt sind die Fahrerinnen und Fahrer der städtischen Buslinien in Frankfurt am Main ab heute, Dienstag, 19. November 2019, in einen unbefristeten Streik getreten.

Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ teilt mit, dass von Betriebsbeginn an den Großteil der 56 der 64 Frankfurter Buslinien bestreikt werden. Nicht betroffen sind die Busse des Schienenersatzverkehrs (SEV) für die Linie U3 in Oberursel sowie die städtischen Buslinien 35, 45, 47, 48, 57, 81 und 82 (siehe unten).

Der U-Bahn- und Straßenbahn-Verkehr in Frankfurt am Main ist planmäßig angelaufen. Hier muss jedoch nach Angaben der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main im Laufe des heutigen Tages und morgen (19. und 20. November 2019) wegen Betriebsversammlungen mit Fahrtausfällen gerechnet werden; sie können sich bis in den Abend hinziehen. Wie gravierend diese sein werden, lässt sich nicht abschätzen.

traffiQ empfiehlt den Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt möglichst noch einmal aktuelle Informationen einzuholen. Man erhält sie über die Radiosender, am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24, das rund um die Uhr zu erreichen ist, sowie unter www.rmv-frankfurt.de. Gerade Eltern von Schulkindern, die auf Bus und Bahn angewiesen sind, sollten die Informationen aufmerksam verfolgen, damit ihre Kinder morgens nicht vergeblich an der Haltestelle stehen. Fußballfans, die zum heutigen Länderspiel in die Commerzbank-Arena wollen, sollten bevorzugt auf die S-Bahn ausweichen.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893

In der Internet-Fahrplanauskunft lassen sich die einzelnen Verkehrsmittel so ausblenden, dass nur die zuverlässig verkehrenden Linien angezeigt werden: Unter "Womit" wählt man "Optionen anzeigen" und entfernt dort die Häkchen bei den nicht gewünschten Verkehrsmitteln. Wer Start und Ziel direkt „von Haustür zu Haustür“ (also Ort, Straße und Hausnummer) eingibt, bekommt von der Fahrplanauskunft auch gleich mitgeteilt, welche Fußwege ggf. auf ihn zukommen.

Da die Gewerkschaft ihre Streikstrategie nur begrenzt offenlegt, stehen diese Hinweise unter Vorbehalt und können sich auch kurzfristig ändern. traffiQ wird im Internet und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren.

Sicher verkehren am Dienstag und Mittwoch diese Linien:

- >> alle S-Bahn-Linien (S1 – S9)
- >> alle Regionalbahnlinien.

Mit möglichen Einschränkungen verkehren:

- >> die U-Bahn-Linien (U1 – U9)
- >> die Straßenbahnlinien (11 – 21)

Folgende Buslinien verkehren:

- >> Die Buslinie 35 (Sachsenhausen Lerchesberg – Stresemannallee/Mörfelder Landstraße)
- >> Die Midibuslinien in Sachsenhausen (45, 47 und 48)
- >> Die Kleinbuslinien 57 in Zeilsheim sowie 81 und 82 in Oberrod.
- >> Die Buslinie 551 (Gravenbruch Ost – Enkheim – Bad Vilbel).